

16. Gemeindevertretersitzung.

Niederschrift

zu der am Sonntag, den 10. Februar 1957 in der Gemeindekanzlei in Silbertal unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltenen Gemeindevertretersitzung. Anwesend: Der Bürgermeister, zwei Gemeinderäte und acht Gemeindevertreter.

Gemeindevertreter Anton Erhard war begründet entschuldigt.

Schriftführer: Berthold Max

Tagesordnung

1. Mitteilungen.

2. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung desselben

3. Konsumverein Silbertal: Ansuchen um Baubstandsnachsicht gegenüber Gp. 23, Eigentümer röm. Kath. Pfarrpfürnde, von 4 m auf 1, 45 m und gegenüber Gp. 32/1 von 5, 90 m auf 3, 85 m, Eigentümer Amann Richard.

4. Fremdenverkehrsförderung: Anschaffung von Ruhebänken.

5. Erhöhung der Gebäudeversicherung.

6. Reihung der Bauanträge für den Landeswohnbaufonds

7. Mietwohnungstausch Anton Erhard – Raudaschl Franz

8. Grundablösung für Straßenbau: Bestellung eines Ausschusses.

9. Allfälliges

Beschlußfassung.

1. Es wird zur Kenntnis genommen, daß der Postautoverkehr Silbortal – Schruns von der Postdirektion Innsbruck genehmigt wurde.
2. Die Niederschrift über die Gemeindevertretersitzung vom 23.12.1956 wurde verlesen und einstimmig genehmigt.
3. Dem Ansuchen des Konsumvereines Silbortal um Bauabstandsnachsicht gegenüber Gp. 23, Eigentümer röm. Kath. Pfarrkirche, von 4 m auf 1, 45 m und gegenüber Gp. 23/1 von 5, 90 m auf 3, 85 m, Eigentümer Amann Richard, wird stattgegeben.
4. Es wird beschlossen, 10 Stück Ruhebänke anzuschaffen. Ferner soll im Sommerreiseheft vom Bergverlag Rudolf Rother in München eine kurze Beschreibung von Silbortal gegen einen Betrag von S. 120.- eingeschaltet werden.
5. Wird vertagt.
6. Herr Netzer Otto wird mit seinem Bauantrag an erste Stelle gereiht.
7. Wird vertagt.
8. In den Straßenbauausschuß wurden gewählt: Zudrell Franz, Dönz Peter, Werle Alois und Amann Hermann.
9. Allfälliges:
 1. Für das Kristberger Schulhaus wird eine Matratze angeschafft werden.
 2. Die Grenze auf dem Sägeplatz zwischen der Gemeinde und Herrn Franz Bitschnau, Silbortal Nr. 101, soll neu vermessen werden laut Vereinbarung anlässlich der Bauverhandlung mit dem Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 14.10.1955.

Schluß der Sitzung um 13.00 Uhr.

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 12. Februar 1957